





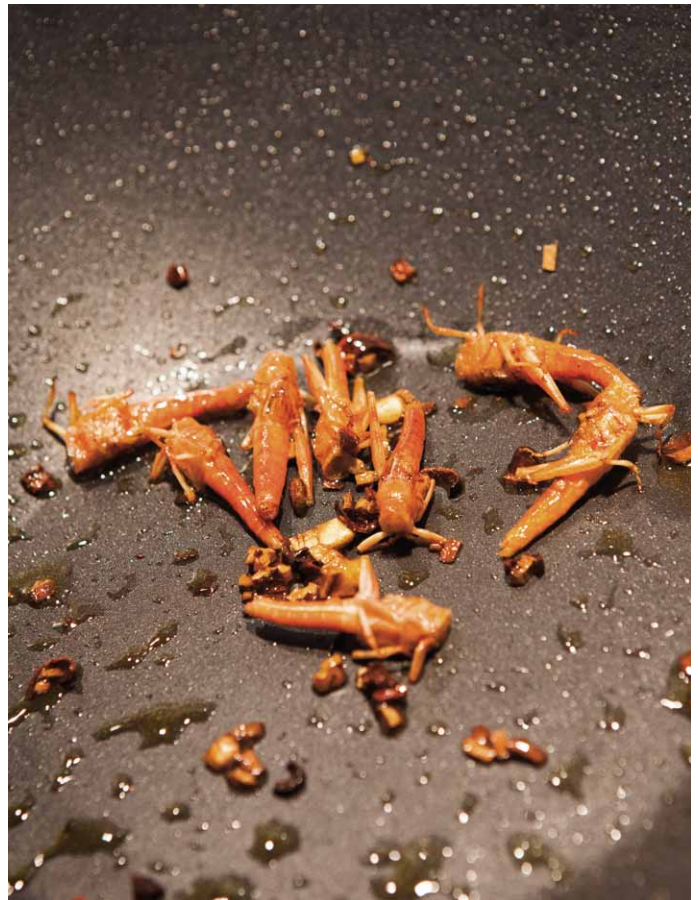
FLEISCH UND SPIELE

TEXT
Britta Wiegelmann
BILDER
Giulia Marthaler

Die Designerin Andrea Staudacher steht auf alles, was mit Blut und Fleisch zu tun hat. Und auf Insekten – der Hirschkäfer hat sie schon als Kind beeindruckt, heute begleitet er sie als Tattoo.

Die etwas andere Vernissage: Mit einer Live-Schweineschlachtung hat die Event-Designerin Andrea Staudacher kürzlich in Zürich ihre Future|Meat|Gallery eröffnet. Schon seit Jahren kreist die 26-Jährige künstlerisch ums Thema Fleisch – und seine Alternativen. Uns servierte sie Heuschrecken und Mehlwürmer. Und viel Stoff zum Nachdenken.

Bevor's Heuschrecken gibt, gibt's Gipfeli. Andrea Staudacher erwartet uns mit einer Tüte frischer Backwaren an der Müllerstrasse 57 in Zürich, in einem weissen Raum mit hohen Decken, Rauputz und abgetretenem Parkett, der ihr ab Juni als Event-Galerie dienen wird. Ausser einem langen Holztisch mit Stühlen ist hier nichts zu sehen. Mit Absicht. «White Cube» nennt die 26-Jährige das. Ein unbeleckter Ort, der je nach Event unterschiedlich bespielt werden kann. Das erste Jahr steht unter dem Motto «Future|Meat|Gallery», zur Eröffnung organisierte sie eine Live-Schweineschlachtung, Titel: «From Pig to Rib». Später im Jahr kommen dann Themen wie «1001 Edible Insects» (eben, die Heugümperli), «Taste of Waste» (Kochen mit dem, was Grossverteiler wegwerfen) oder «Land of Milk and Honey» (eine Orgie wie bei den Wikingern). «Mich interessieren die starken Emotionen», sagt Andrea. «Warum sollten sich nur Köche mit dem Thema Essen auseinandersetzen? Kunst und Design können ganz ►



An der Müllerstrasse 57 in Zürich geht es ab Juni emotional zu und her: In der Future|Meat|Gallery werden Schweine live geschlachtet, die eigenen Ekelschwellen erforscht, eine Orgie bewusst inszeniert – Andrea Staudacher will Emotionen wecken und Ess-Erlebnisse anbieten. Als Ereignis-Designerin weiss sie, welche Themen den Nerv treffen: Insekten ist so eines – auch diese wird sie in ihrem neuesten Projekt gekonnt auf dem Teller in Szene setzen.